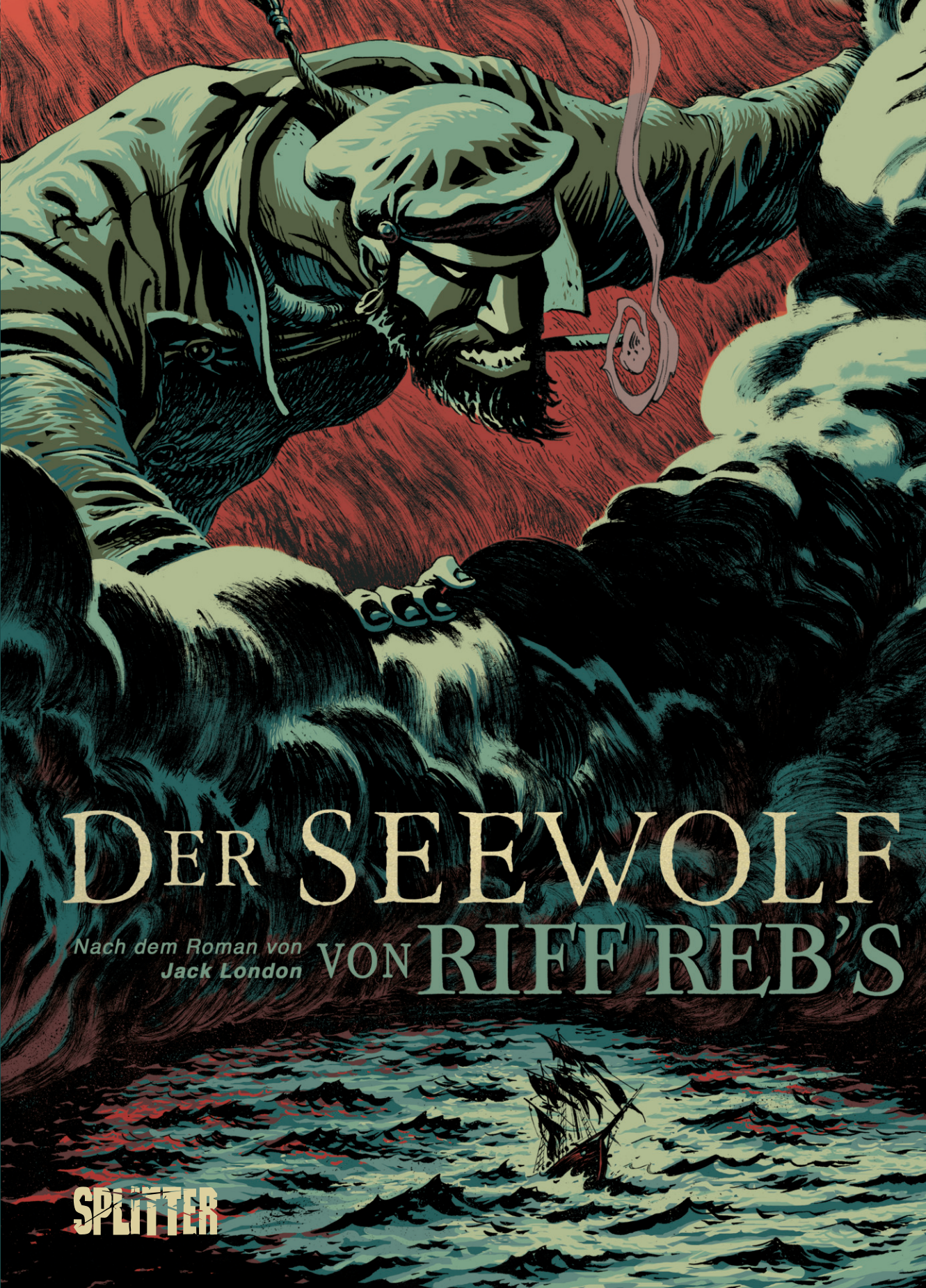




DER SEEWOLF

Nach dem Roman von Jack London

VON RIFF REB'S

SPLITTER



DER SEEWOLF

frei adaptiert nach dem Roman von

Jack LONDON

Text, Zeichnungen und Farben von

RIFF REB'S

SPLITTER



V o r w o r t

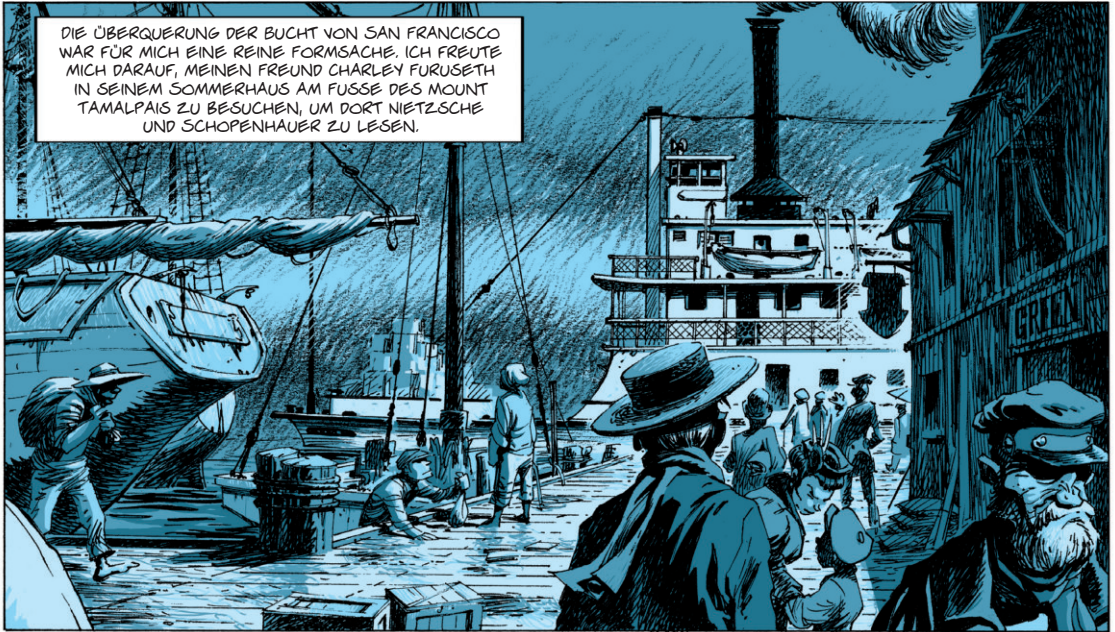
Jack London hat das Leben mit dem Hunger eines gefräßigen Feuers verschlungen: Austernpirat, Robbenfänger, Goldsucher, Sozialrevolutionär, Vagabund, Kriegsreporter, Viehzüchter und Farmer, Matrose im Pazifik, Segler in der Südsee, autodidaktischer Schriftsteller von über fünfzig Romanen und Novellen (*Martin Eden, Ruf der Wildnis, Die Zwangsjacke, Der Seewolf...*).

Urplötzlich gesättigt, löscht er mit nur vierzig Jahren eigenständig das Feuer, wie jemand, der das Licht ausknipst.

Doch ist diese unglaubliche Bilanz unzulänglich, denn ein Autor ist mehr als nur die Summe seiner Werke, sondern auch jene seiner Obsessionen, seiner Verirrungen, seiner Träume wie auch der Asche seiner Illusionen. Erkalte Asche, die uns noch heute erwärmt, gleich jenen seit tausenden von Jahren erloschenen Sternen, die in unseren Augen noch immer strahlen.

Riff Reb's

I





AN DER DAMPFÄHRE MARTINEZ GAB ES NICHTS AUSZUSETZEN. SIE WAR BRANDNEU UND HATTE ERST WENIGE FAHRTEN ZWISCHEN SAN FRANCISCO UND SAUSALITO ZURÜCKGELEGT.



IN MEINER EIGENSCHAFT ALS LANDRATTE ERREGTE DER DICHTER NEBEL, DER DIE BUCHT ÜBERZOG, EINE HEFTIGE UNRUHE IN MIR.

I
2



